

Kunst zum Anfassen: Artcon 2024 bringt Dichtelbach zum Leuchten

Am 1. September lädt Dichtelbach zum zweiten Aktionstag von Artcon ein: Kunst entdecken und selbst gestalten in der Römerhalle!

Im malerischen Dichtelbach sind die Vorbereitungen für einen besonderen Ereignis in vollem Gang. Am 1. September 2024 findet der zweite Aktionstag der Artcon statt, der für alle Kunstbegeisterten ein einzigartiges Erlebnis bereithält. Der Erfolg der ersten Veranstaltung im vergangenen Jahr hat die Organisatoren bestärkt, diese kreative Initiative erneut zu starten. Interessierte Aussteller und Besucher werden herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Mit einer Einwohnerzahl von nur etwa 620 Menschen hat Dichtelbach bei der letzten Artcon im vergangenen Jahr die Erwartungen weit übertroffen. Rund 700 Leute strömten in den kleinen Ort, um an dem kreativen Mitmachtag teilzunehmen. Die Künstler hatten damals einiges zu bieten, darunter Workshops und Ausstellungen, die die Fantasie anregten und die Besucher zur kreativen Entfaltung einluden. Es ist beeindruckend zu sehen, wie aus einer kleinen Gemeinde ein Zentrum der Kreativität werden kann, in dem Menschen zusammenkommen, um ihre Leidenschaft für die Kunst zu teilen.

Das Konzept von Artcon

Das Motto „Kunst zum Anfassen“ zieht sich auch diesmal durch die Veranstaltung. Besucher haben die Möglichkeit, nicht nur die

ausgestellten Werke zu bewundern, sondern selbst aktiv zu werden. In der Römerhalle werden an diesem Tag 17 Künstler aus der Region ihre Arbeiten präsentieren und für Interessierte bereitstehen. Für alle, die gerne selbst Hand anlegen möchten, sind Stifte und Materialien bereitgelegt. Diese interaktive Herangehensweise an die Kunst fördert nicht nur die Kreativität, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Teilnehmern.

Die Idee hinter Artcon ist deutlich: Kunst soll zugänglich gemacht werden. „Wir möchten den Leuten zeigen, dass Kunst nicht nur im Museum hängt, sondern auch in den eigenen vier Wänden geschaffen werden kann“, sagt Rainer Schepp, der Initiator des Projekts. Diese erschwingliche und einladende Haltung ist es, was Artcon so besonders macht. Es ist ein Ort, an dem Künstler und Kunstliebhaber aufeinandertreffen, sich inspirieren lassen und neue kreative Wege erkunden können.

Ein Veranstaltungstag voller Möglichkeiten

Für den Aktionstag in Dichtelbach haben sich neben den Künstlern zahlreiche kreative Aktivitäten angekündigt. Workshops und Mitmachaktionen fördern das kreative Potenzial der Besucher. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, verschiedene Techniken auszuprobieren, von Malerei über Zeichnen bis hin zu Skulpturen. Es ist nicht nur eine Gelegenheit, etwas Neues zu lernen, sondern auch eine Chance, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Die Veranstaltung verspricht, ein buntes Treiben in Dichtelbach zu schaffen, bei dem die Bürger und Besucher die Chance haben, das kreative Schaffen hautnah zu erleben. „Wir freuen uns auf einen regen Austausch und Spaß am kreativen Schaffen“, fügt Rainer Schepp hinzu. Damit ist die Artcon mehr als nur eine Ausstellung; sie ist ein Fest der Kreativität und Gemeinschaft.

Für alle, die sich für Kunst interessieren oder einfach nur einen kreativen Tag verbringen möchten, ist die Artcon eine

ausgezeichnete Gelegenheit. Diese Initiative zeigt, wie wichtig es ist, Kunst erlebbar zu machen und die Menschen aktiv einzubeziehen. Die Rückmeldungen der letzten Veranstaltung haben gezeigt, dass solche Angebote nicht nur geschätzt werden, sondern auch einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Kunst als Gemeinschaftserlebnis

Der Aktionstag am 1. September wird somit ein Highlight im kulturellen Kalender von Dichtelbach. Es ist eine Möglichkeit, die Kunstszene der Region zu stärken und die Kreativität der Menschen zu fördern. Artcon ist ein Beispiel dafür, wie gemeinschaftliche Kunstprojekte das Leben in einem kleinen Ort bereichern können und bietet jedem die Chance, einen Beitrag zur kreativen Landschaft zu leisten.

Die Rolle der Kunst in kleinen Gemeinden

In vielen kleinen Gemeinden spielt Kunst eine entscheidende Rolle in der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und der kulturellen Identität. Veranstaltungen wie die Artcon in Dichtelbach bringen nicht nur Besucher an einen Ort, sondern fördern auch das kreative Potenzial der Einwohner. Solche Events schaffen eine Plattform, auf der Künstler, sowohl professionelle als auch Amateure, ihre Werke präsentieren und gleichzeitig die Bevölkerung aktiv in den kreativen Prozess einbeziehen können.

Die Förderung von Kunst in ländlichen Gebieten kann auch wirtschaftliche Vorteile mit sich bringen. Wenn Veranstaltungen wie Artcon mehr Touristen anziehen, profitiert die lokale Wirtschaft von erhöhten Einnahmen durch Gastronomie, Übernachtungen und Einzelhandel. Kunst kann somit ein Motor für die Entwicklung kleiner Städte und Dörfer sein, indem sie eine einzigartige kulturelle Attraktivität vermittelt.

Erfahrungen der ersten Artcon

Die erste Artcon im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg, nicht zuletzt durch die Vielfalt der angebotenen Workshops und Ausstellungen. Künstler aus verschiedenen Disziplinen – Malerei, Bildhauerei und sogar digitale Kunst – waren vor Ort und ermöglichten es den Besuchern, aktiv an der Gestaltung ihres Kunstwerks teilzunehmen. Es wurden nicht nur fertige Werke präsentiert, sondern auch interaktive Stationen eingerichtet, an denen die Besucher selbst kreativ werden konnten.

Die Resonanz war überwältigend, und das Event hat offensichtlich das Interesse an kreativen Ausdrucksformen in der Region geweckt. Von Familien mit Kindern bis hin zu älteren Erwachsenen waren alle Altersgruppen vertreten, was zeigt, dass Kunst eine universelle Sprache spricht.

Feedback von Teilnehmern:

- „Es hat Spaß gemacht, teilzunehmen und unter Anleitung zu arbeiten. Ich hätte nie gedacht, dass ich selbst malen kann!“
- „Die Atmosphäre war einfach fantastisch. Jeder war so freundlich und hilfsbereit.“

Wirtschaftliche Auswirkung auf die Region

Laut dem Verband Deutscher Künstler (VDK) können kreative Veranstaltungen wie die Artcon signifikante Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft haben. Diese Events ziehen nicht nur Besucher an, sondern generieren auch eine Nachfrage nach Dienstleistungen und Produkten. Dabei sind direkte Ausgaben der Besucher in gastronomischen Betrieben und lokalen Geschäften zu berücksichtigen.

Statistiken zeigen, dass jede investierte Euro in kulturelle Veranstaltungen in der Regel 1,50 bis 3 Euro an zusätzlichen wirtschaftlichen Aktivitäten nach sich zieht. Solche Zahlen untermauern die Bedeutung von Kunst im Rahmen der wirtschaftlichen Entwicklung, insbesondere in ländlichen

Gebieten, wo oft ein Mangel an solchen Veranstaltungen herrscht.

Für Dichtelbach bedeutet der große Besucherzuspruch der Artcon, dass Potenzial für weitere Events, Veranstaltungen und vielleicht sogar ein jährliches Festival gegeben ist, um die kulturelle Szene weiter zu beleben und die Gemeinde wirtschaftlich zu stärken.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de